

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

110

Wien, am 21. April 1938.

## Der Fleischverbrauch in Wien 1937.

### Bedeußerer Rückgang gegenüber 1929 und 1914.

Nach einer Zusammenstellung der Magistratsabteilung für Statistik wurden in Wien im Jahre 1914 verbraucht 867.289 Zentner Rindfleisch, 143.007 Zentner Kalbfleisch, 592.359 Zentner Schweinefleisch, 35.000 Zentner Pferdefleisch und 15.999 Zentner Schaf-, Kitz-, Lamm- und Ziegenfleisch, insgesamt also 1.653.654 Zentner Fleisch. Die Kopfquote betrug 79 Kilogramm. Im Jahre 1929 sank der Fleischverbrauch auf 1.405.546 Zentner, von denen unter anderen 486.556 Zentner Rindfleisch, 154.917 Zentner Kalbfleisch, 669.830 Zentner Schweinefleisch und 86.910 Zentner Pferdefleisch waren. Demontsprechend verringerte sich die Kopfquote von 79 Kilogramm im Jahre 1914 auf 75 Kilogramm im Jahre 1929. Die rückläufige Bewegung im Fleischverbrauch hielt über das Jahr 1929 hinaus weiter an, denn im Jahre 1937 sank der Fleischverbrauch auf 1.020.501 Zentner und die Kopfquote auf 54 Kilogramm gegenüber 75 Kilogramm im Jahre 1929 und 79 Kilogramm im Jahre 1914. Im einzelnen wurden im Jahre 1937 verbraucht 260.725 Zentner Rindfleisch, 108.480 Zentner Kalbfleisch, 584.220 Zentner Schweinefleisch, 61.606 Zentner Pferdefleisch, 3.023 Zentner Schaffleisch, 1.354 Zentner Kitzfleisch, 889 Zentner Lammfleisch und 204 Zentner Ziegenfleisch.

Hinsichtlich der Menge des Verbrauches an den verschiedenen Fleischsorten innerhalb eines Jahres zeigen sich auffallende Verschiedenheiten gegenüber dem Vorkriegsjahre 1914. Der weitaus stärkste Rückgang zeigt sich beim Rindfleisch: 1914-867.289 Zentner, 1929- 486.556 Zentner und 1937- 260.725 Zentner. Während also im Jahre 1914 mehr als die Hälfte des gesamten Fleischkonsums in Wien auf das Rindfleisch entfiel, bildete dieses 1929 nur mehr ein Drittel und im Jahre 1937 gar nur mehr ein Viertel des gesamten dem Konsum zugeführten Fleischmenge. An seine Stelle trat das Schweinefleisch, das im Jahre 1914 nicht ganz 36 Prozent des Jahresbedarfes an Fleisch deckte, 1929 aber fast 48 und 1937 bereits mehr als 57 Prozent. Der Anteil des Kalbfleisches hielt sich ziemlich stetig auf 10 bis 11 Prozent des jährlichen Fleischbedarfes.

### Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien beginnt am 3. Mai ein neuer Servierkurs. Einschreibungen und Auskünfte in der Schulkanzlei, 6., Brückengasse 3, Fernruf B 25-4-19.